

Vorhandener und einstiger Text der Titelseite auf:

Sol. 1^r

IN NOMINE
DNI

INCIPIT EDICTVM
QVĒ RENOVAVIT DNS
ROTHARI VIR EX
CELLENTISSIMVS
REX LANGOBARDOR

*cum primatos iudices suos
ego in dī nomine rothari
uir excellentissimus et
septimus decimus rex
gentis langobardorum
anno dō propitiante
regni mei octabo*

Die Versoseite bietet, soweit nachprüfbar, folgende Textreste:

Sol. 1^v

- 1 aetatisq. tricesimo octabo
indictione secunda et post
3 aduentum in prouincia italie
Langobardorum quo alboin
5 tunc temporis regem prae-
cedentem diuina potentia ad
7 ducti sunt anno septuage
simo sexto feliciter
9 **Q**uanta pro subiectorū
nostrorum commodo

Im Titel und im Prolog begegnen keine sicheren Varianten. Im Titel beließen wir die in den Haupttext der MG. aufgenommene Lesart quem, da sie sich abkürzen ließ, was bei dem beschränkten Schriftraum geboten erschien; dagegen schrieben wir excellentissimus (statt: -mo), um die Zeile besser zu füllen. Das Wort gentis nach dem ersten rex, das freilich nur in Hl. 6 fehlt, wurde wegen des knappen Schriftraums nicht aufgenommen.

Die folgende Textwiedergabe soll zunächst vor Augen führen, was auf Sol. 8^r und " noch zu lesen war. Die Ergänzung der Rectoseite verfolgt sodann den Zweck, die Unmöglichkeit der Bestimmung unserer Fragmente zu erweisen, die im Reichenauer Handschriftenkatalog gegeben ist. Es kann sich nicht um die